



## Alters- und Gesundheitszentren

### Alters- und Gesundheitszentren Tägerhalde und Wangensbach

## A

### Andachten

In den Alters- und Gesundheitszentren finden regelmässig Andachten der evang.- ref. Kirche und der röm.- kath. Kirche statt. Die Angaben finden Sie im Monatsprogramm.

### Angehörige

Auch nach dem Eintritt in die Alters- und Gesundheitszentren ist es wichtig, dass die Angehörigen weiterhin an Ihrem Leben teilhaben können. Für Fragen der Angehörigen stehen die Mitarbeiter/innen gerne zur Verfügung.

### Anlässe, Aktivitäten und Ausflüge

Wir verfügen über ein breites Angebot an Aktivitäten, Anlässen und Ausflügen. Diese Angebote sind in der Grundtaxe inbegriffen. Aktuelle und detaillierte Angaben finden Sie im Monatsprogramm und an den Plakat-Aushängen. Wünsche und neue Ideen nehmen wir gerne entgegen.

### Ärztliche Betreuung

Ihr bisheriger Hausarzt kann Sie auch weiterhin in den Alters- und Gesundheitszentren betreuen, sofern Ihr Hausarzt Hausbesuche macht. Die Heimgärtin ist Frau Dr. Anitha Vilan Bossi.

### Ausbildung

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb, weil uns gut ausgebildetes Personal wichtig ist. Deshalb werden Sie in allen Bereichen Menschen begegnen, die sich in Ausbildung befinden.

## B

### Besuche

Besuche können Sie jederzeit empfangen. Die Öffnungszeiten der Haupttüren sind jedoch am Abend nur beschränkt. Sie können jedoch jederzeit am Eingang läuten.

### Biografie

Damit wir Ihnen eine gute Betreuung und Pflege anbieten können, wäre es wünschenswert Ihre Lebensgeschichte zu kennen. Mit den Daten gehen wir selbstverständlich vertraulich um. Unsere Mitarbeitenden sind an die Schweigepflicht gebunden.

### Bus

Der gemeindeeigene Seniorenbus verkehrt werktags zweimal täglich zwischen den Alters- und Gesundheitszentren und dem Dorfzentrum. Dieses Angebot ist für Bewohnende der Alters- und Gesundheitszentren kostenlos.

# C

## **Cafeteria**

Während den Öffnungszeiten erhalten Sie diverse Angebote gemäss der aktuellen Cafeteria-Karte.

# D

## **Dienstleistungen**

Folgende externen Dienstleistungen sind im Haus oder organisieren wir für Sie:

- Coiffeur
- Fahrdienste (Rotkreuzfahrdienst, Senioren für Senioren, Tixi Zürich)
- Physiotherapie
- Podologie und Fusspflege

Diese Leistungen werden separat verrechnet.

# E

## **Essen / Verpflegung**

Wir achten auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Verpflegung. Unsere Küche bietet je nach Ihren Bedürfnissen verschiedene Kostformen an. Sollte das Tagesmenu nicht Ihren Wünschen entsprechen, haben Sie immer die Möglichkeit, auf ein Alternativangebot auszuweichen.

# F

## **Freiheitsbeschränkende Massnahmen**

Sind freiheitsbeschränkende Massnahmen unumgänglich, besprechen wir diese mit Ihnen oder Ihren Angehörigen. Sie werden schriftlich festgehalten.

## **Freiwillig Mitarbeitende**

In den Alters- und Gesundheitszentren engagieren sich zahlreiche freiwillige Mitarbeitende. Die Koordination der Freiwilligenarbeit in den Alters- und Gesundheitszentren wird durch die Fachstelle für Altersfragen organisiert.

# G

## **Garten**

Wir verfügen über schöne Gartenanlagen, die zum Verweilen und Spazieren einladen.

## **Geschenke**

Unseren Mitarbeitenden ist es untersagt Geschenke anzunehmen. Wir bitten Sie, dies zu respektieren. Sie haben die Möglichkeit einen Beitrag in unsere Personalkasse zu spenden. Mit dem Geld aus der Personalkasse werden zum Beispiel die beliebten jährlichen Teamessen finanziert.

## **Gespräche**

Regelmässig finden auf den Wohngruppen Gespräche mit der Geschäftsleitung statt. Im Monatsprogramm wird kommuniziert, wann es auf welcher Abteilung stattfindet.

## **Gäste**

Gerne bewirten wir auch Ihre Gäste. Unser Leiter Gastronomie freut sich über Ihre frühzeitige Reservation.

# H

## **Haustiere**

Für das Halten von Haustieren gilt eine separate Vereinbarung, welche integrierender Bestandteil des Pensionsvertrages ist.

# I

## **Internet - Ecke**

In den Häusern stehen Computer zur kostenlosen Internetnutzung zur Verfügung (Wangensbach im 2. Stock, Tägerhalde in der Bibliothek).

# K

## **Kleider- und Wäschepflege**

Um Verwechslungen zu vermeiden, müssen alle Wäschestücke beschriftet sein. Die Alters- und Gesundheitszentren übernehmen gegen Verrechnung die Beschriftung.

Bettwäsche, Frottierwäsche, Handtücher und Servietten werden von den Alters- und Gesundheitszentren zur Verfügung gestellt.

## **Kontaktpersonen**

Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die Verantwortlichen der jeweiligen Fachbereiche. Der Empfang gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

## **Kühlschränke**

Sie sind für den Inhalt Ihres Kühlschranks, falls vorhanden, selber verantwortlich. Wir bitten Sie, die Lebensmittel Ihres Privat-Kühlschranks regelmässig zu kontrollieren. Dabei ist auf die Verfalldaten der verderblichen Produkte zu achten. Periodische Kontrollen und Reinigungen werden durch die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft durchgeführt.

# L

## **Lager**

Lagermöglichkeiten für Kleider stehen in den Bewohnerkästen im Keller zur Verfügung.

## **Leitbild**

Die Alters- und Gesundheitszentren richten sich nach dem Menschenbild, welches die Selbstbestimmung und die Freiheit der Lebensgestaltung in den Mittelpunkt stellt.

# M

## **Möblierung**

Für die individuelle Möblierung Ihres Zimmers sind Sie zuständig. Die Mitarbeiter der "Technik und Sicherheit" beraten Sie gerne bei der Planung und können auf diese Weise wichtige Sicherheits- und Reinigungskriterien einfließen lassen.

Für das Montieren von Wanddekorationen (Bilder, Uhren, andere Gegenstände) ist der technische Dienst zuständig.

# N

## Nachtwache

Die Betreuung und Pflege ist während 24 Stunden durch das Pflegepersonal gewährleistet.

## Notruf

Zu Ihrer Sicherheit befindet sich in Ihrem Zimmer eine Klingel (Notruf). Wenn Sie bereits einen privaten Telefonnotruf haben, können Sie diesen im Alterszentrum wiedereinrichten. Bitte nehmen Sie dazu mit dem Techniker Kontakt auf.

# P

## Patientenverfügung

Wenn Sie eine Patientenverfügung haben, bitten wir Sie, uns eine Kopie beim Eintritt abzugeben, damit wir uns nach dem darin festgehaltenen Willen richten können, was ohne entsprechende Kenntnis nicht möglich ist. Falls Sie inhaltlich etwas ändern, müssen Sie diese Anpassungen unbedingt in allen Patientenverfügungen anbringen und uns unverzüglich mitteilen.

## Pflegeleistungen

Die Pflegezuschläge gemäss KVG werden nach BESA (Bewohner/innen - Einstufungs- und Abrechnungssystem) ermittelt und verrechnet. Das System BESA wurde von Curaviva, Verband Heime und Institutionen Schweiz, entwickelt und ist von den Krankenkassen anerkannt.

## Post

Die Alters- und Gesundheitszentren stellen Ihnen einen persönlichen Briefkasten zur Verfügung. Sämtliche Post wird durch den Briefträger in den Briefkasten zugestellt. Für die Postangelegenheiten sind die Heimbewohnenden (ihre Angehörigen oder Beistände) selbst zuständig. Das Heimpersonal hat gemäss Postgesetz keine Befugnis, die persönlichen Briefkästen der Bewohnenden zu öffnen. Ausgehende Post können Sie am Empfang deponieren.

## Prävention

Mit "Prävention und Gesundheitsförderung" kann die Autonomie im Alter bewahrt und die Pflegebedürftigkeit verhindert bzw. verzögert werden. Die Alters- und Gesundheitszentren achten auf gesunde Ernährung, bieten verschiedene Aktivitäten für die körperliche (u.a. eine Physiotherapiepraxis „Physioline in der Trägerhalde) und geistige Beweglichkeit sowie Massnahmen für die Förderung der Selbstständigkeit im Alltag.

# Q

## Qualität

Ihre Meinung ist uns wichtig! Anliegen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Im Empfangsbereich liegen unsere Qualitätsmeldungsformulare auf. Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen Sie gerne persönlich ansprechen, wenn Sie ein Anliegen haben.

# R

## Rauchen

Die Alters- und Gesundheitszentren sind rauchfrei gestaltet. Ausnahmen sind mit der Leitung Pflege abzusprechen.

# S

## **Seelsorge**

Die seelsorgerliche Betreuung erfolgt durch die katholische und die reformierte Kirchgemeinde. Sie begleiten vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner ihrer eigenen Konfession.

## **Selbstbestimmung am Lebensende**

Gemäss Leitbild der Alters- und Gesundheitszentren ist der Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner grosses Gewicht zu geben. Falls im Alltag ein Wunsch nach einem Freitod entsteht, sind wir bestrebt, eine klare Haltung, gestützt auf die Entscheidung der politischen Behörde, einzunehmen. Ein Grundsatzentscheid des Gemeinderates für die Regelung der Beihilfe zum Suizid ist vorhanden.

# T

## **Television / Radio**

Kabel-Anschlüsse sind in jedem Zimmer vorhanden.  
Die Konzessionsgebühren werden vom Heim übernommen.

## **Testament**

Ein allfälliges Testament kann in den Alters- und Gesundheitszentren nicht hinterlegt werden.

# U

## **Umzug**

Sie organisieren Ihren Umzug ins Alterszentrum und tragen auch die entsprechenden Kosten selber.

# V

## **Vorsorgeauftrag**

Wenn Sie einen Vorsorgeauftrag haben, bitten wir Sie, uns eine Kopie beim Eintritt abzugeben. Falls Sie inhaltlich etwas ändern, müssen Sie diese Anpassungen unbedingt im Vorsorgeauftrag anbringen und uns unverzüglich mitteilen.

# W

## **Wertsachen**

Die Alters- und Gesundheitszentren haften nicht für Schäden und Verluste bei Ihrem persönlichen Mobiliar, Ihren Wertsachen und Ihrem Bargeld. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese bei Ihrer Bank deponieren und keinesfalls in Ihrem Zimmer aufbewahren. In der Tägerhalde ist im Kleiderkasten ein abschliessbares Fach vorhanden.

# Z

## **Zeitung / Zeitschriften**

Sind Sie am regionalen oder Weltgeschehen interessiert? In der Cafeteria stehen Ihnen Tageszeitungen und Zeitschriften vom Haus gratis zur Verfügung.

Küsnacht, 21. Februar 2019